

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	27.11.2013
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	562/2013-9
Stand	04.11.2013

**Betreff Abschlussbericht Probetrieb Verkehrsführung Königstraße und Servatiusweg sowie Straßenraumplanung zum Umbau der Königstraße und des Peter-Fryns-Platzes in Bornheim**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim

1. nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der 1. und 2. Phase des Probebetriebs, von den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung, von den Ausführungen des Bürgermeisters und
2. beauftragt den Bürgermeister,
  - die Straßenbaumaßnahme mit der Kanalbaumaßnahme des Abwasserwerkes zu koordinieren,
  - die Königstraße im Abschnitt zwischen Secundastraße und Peter-Hausmann-Platz sowie den Peter-Fryns-Platz einschließlich Pohlhausenstraße zwischen Königstraße und Servatiusweg gemäß der vorgestellten Straßenraumplanung auszubauen, dazu notwendige Grundstücksgeschäfte durchzuführen und die probehalber eingerichtete Verkehrsführung bis zum Beginn der Kanal- und Straßenbauarbeiten beizubehalten.

**Sachverhalt**

Am 29.04.2004 hat der Rat der Stadt Bornheim die Rahmenplanung zum Integrierten Handlungskonzept Königstraße zur Kenntnis genommen und den Beschluss gefasst, die Planungen dem entsprechend weiterzuentwickeln (vgl. Vorlage 158/2004-7).

Wesentlicher Bestandteil des Integrierten Handlungskonzepts ist u.a. das Verkehrskonzept gemäß Planfall D1, das - neben weiteren Maßnahmen - konkret für die Königstraße zwischen Secundastraße und Pohlhausenstraße einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich mit Einbahnstraße und für den Servatiusweg verkehrsberuhigende Maßnahmen, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 20 km/h und abschnittsweise eine Einbahnstraße vorsieht.

Weiterer Bestandteil ist ein Parkraumkonzept, das zur Bereitstellung ausreichender Stellplätze für Anwohner und Kunden eine Optimierung des vorhandenen Stellplatzangebots, die Anlage zusätzlicher Parkplätze und eine Parkraumbewirtschaftung vorsieht.

Am 07.11.2012 beauftragte der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim den Bürgermeister, das Konzept des Probebetriebs der Verkehrsführung Königstraße und Servatiusweg in einer Bürgerversammlung vorzustellen und nach Ergebnisauswertung der Bürgerversammlung den Probebetrieb unverzüglich durchzuführen (vgl. Vorlage 509/2012-9).

Einen ausführlichen Zwischenbericht zum Probebetrieb der Verkehrsführung (1. Phase) und zu den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung hat der Bürgermeister dem Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften am 10.07.2013 vorgelegt (vgl. Vorlage 383/2013-9). Der

Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragte den Bürgermeister, die 2. Phase des Probetriebs (Freistellung des Peter-Fryns-Platzes vom ruhenden Verkehr) durchzuführen und dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

Ergänzend zu o.g. Berichterstattung enthält diese Vorlage

1. einen Abschlussbericht mit den Ergebnissen der zweiten Phase des Probetriebs und der Bürgerbeteiligung und
2. die angepasste Straßenraumplanung zum Umbau der Königstraße und des Peter-Fryns-Platzes.

Am 30.09.2013 fand eine dritte Bürgerversammlung statt, in der über die 2. Phase des Probetriebs und die Planungen für den Umbau Königstraße und Peter-Fryns-Platz informiert wurde (Niederschrift siehe Anlage 1).

In der 2. Phase des Probetriebs wurde der überwiegende Teil des Peter-Fryns-Platzes für den ruhenden Verkehr gesperrt.

Den zeitlichen Ablauf dieser 2. Probephase, die Auswertung der Parkraumerhebungen, das Beteiligungsverfahren und ein fachliches Fazit sind in den Anlagen 2, 3 und 4 zu finden. In der Anlage 8 sind weitere, eingegangene Anregungen enthalten.

### **Gesamtfazit Probetrieb**

In der Vorlage 509/2012-9 wurde ausführlich über die Ergebnisse der 1. Probephase berichtet. Fachlich wurde festgestellt, dass die geänderte Verkehrsführung Königstraße, Pohlhausenstraße und Servatiusweg gut funktioniert.

In der 2. Probephase wurde festgestellt, dass auch ohne öffentliche Parkmöglichkeiten auf dem Peter-Fryns-Platz ausreichend viele Stellplätze in unmittelbarer Erreichbarkeit der Ortsmitte vorhanden sind. Die Sperrung des Peter-Fryns-Platzes führt nicht zu Engpässen im öffentlichen Parkplatzangebot in der Innenstadt Bornheims. Mit der Bewirtschaftung des Parkplatzes im Servatiusweg gibt es mehr Parkraum für Kunden und Besucher der Innenstadt.

Die Ergebnisse beider Probephasen sind in die angepasste Straßenraumplanung eingeflossen, soweit das verkehrsrechtlich, planerisch und wirtschaftlich möglich war. Optimierungsmöglichkeiten werden bei der weiteren Planung selbstverständlich genutzt, sobald sie erkennbar sind.

### **Angepasste Straßenraumplanung Gestaltung/Nutzung**

Der Peter-Fryns-Platz soll zu einem Ortsmittelpunkt mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten aufgewertet werden. Bei der Planung wurde auf den alltäglichen Gebrauch mit einer entsprechenden Aufenthaltsqualität und Zonierung genauso Wert gelegt, wie auf die Möglichkeit der Nutzung z.B. als Wochen- und Weihnachtsmarkt sowie als Kirmesstandort.

Auf der östlichen Platzseite entlang des Sparkassengebäudes wird eine Nutzung durch Ladenlokale und Außengastronomie angestrebt, wie heute schon auf der nord-westlichen Platzseite vorhanden. Eine Änderung der heutigen Büronutzung ist im östlichen Randbereich derzeit leider nicht absehbar. Derzeit kann dieser Bereich durch bloßes Freistellen vom Parken nicht sinnvoll für eine Qualitätssteigerung genutzt werden. Deshalb wurde eine mögliche Planungsvariante für diesen Bereich ausgearbeitet, die übergangsweise und räumlich ohne feste bauliche Anlagen begrenzt - bis zur Verbesserung der Rahmenbedingungen - eine multifunktionale Nutzung (Aufenthalt und Parken in eingeschränkter Form) ermöglicht.

Die grundsätzliche Platzgestaltung und Zonierung sowie die beabsichtigte Steigerung der Aufenthaltsqualität bleibt von dieser Temporärnutzung unberührt, so dass nach Einschätzung der Stadt Bornheim auch diese Planungsvariante die o.g. Ziele der Bewilligung unein-

geschränkt verfolgt. Einzelheiten betr. der Förderung sind noch mit der Bezirksregierung Köln zu erörtern.

In den Anlagen 5 und 6 ist die Straßenraumplanung Königstraße und Peter-Fryns-Platz dargestellt. Die Anlage 5 enthält die Gestaltung/Zonierung der Verkehrs- und Platzflächen. Die Anlage 6 stellt eine Planungsvariante dar, die im östlichen Randbereich des Platzes eine multifunktionale Nutzung (durch Veranstaltungen/Aufenthalt und Parken auf 10 Pkw-Stellplätzen) ermöglicht.

In Anlage 7 ist ein Planungssteckbrief mit weiteren Angaben zur Straßenraumplanung enthalten. Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf in der Sitzung durch den Planer.

### **Empfehlung**

Aufgrund der dargestellten Ergebnisse des Probetriebs empfiehlt die Verwaltung, die Straßenbaumaßnahme mit der Kanalbaumaßnahme des Abwasserwerkes zu koordinieren, die Königstraße im Abschnitt zwischen Secundastraße und Peter-Hausmann-Platz sowie den Peter-Fryns-Platz einschließlich Pohlhausenstraße zwischen Königstraße und Servatiusweg gemäß der vorgestellten Straßenraumplanung auszubauen, dazu notwendige Grundstücksgeschäfte durchzuführen und die probenhalber eingerichtete Verkehrsführung bis zum Beginn der Kanal- und Straßenbauarbeiten beizubehalten.

In der Sitzung steht ein Vertreter des Planungsbüros mit einem Vortrag bzw. für weitere Erklärungen zur Verfügung.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Investive Auszahlungen von ca. 1.961.000 €, Einzahlungen von ca. 698.000 € (Projekte 5.000064.002, 5.000227, 5.000066, 4.000039.791.001, 4.000039.791.028, 4.000039.791.029).

### **Anlagen zum Sachverhalt**

- Anlage 1 Niederschrift Anliegerversammlung vom 30.09.2013
- Anlage 2 Ergebnisse und Kurzbericht 2. Probephase
- Anlage 3 Parkraumerhebung - Vorher - vor 2. Probephase
- Anlage 4 Parkraumerhebung - Nachher - während 2. Probephase
- Anlage 5 Gestaltungsplan Straßenraumentwurf
- Anlage 6 Nutzungsplan Straßenraumentwurf
- Anlage 7 Planungssteckbrief Straßenraumentwurf
- Anlage 8 Weitere schriftlich bzw. telefonisch eingegangene Anregungen